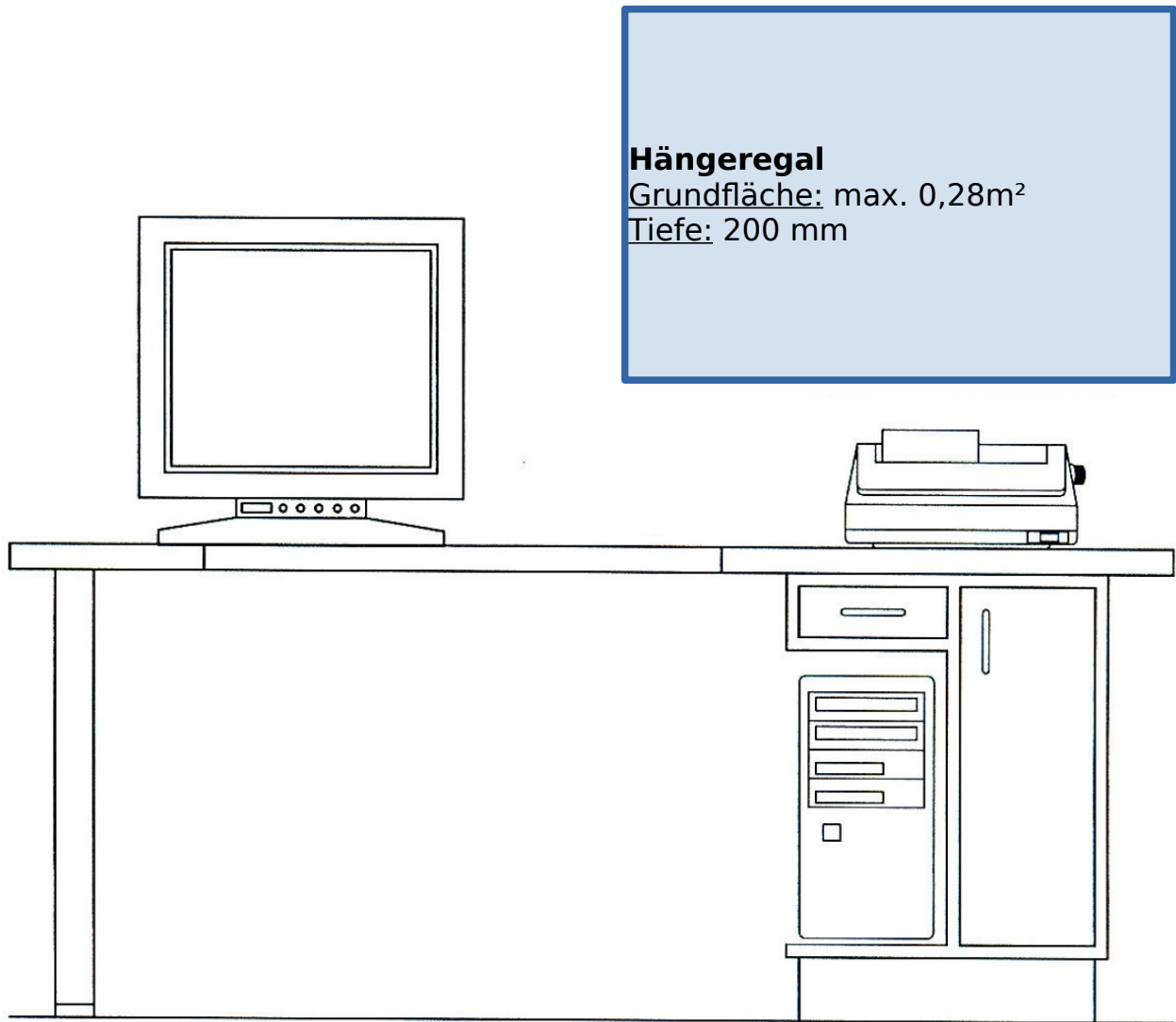


ANLAGEN

Anlage 1 Ansicht Schreibtisch mit Hängeregal

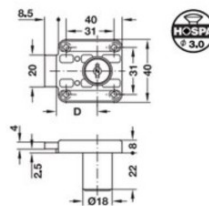


Hängeregal

Grundfläche: max. 0,28m²

Tiefe: 200 mm

Aufschraub-Riegelschloss Dornmaß 24,5 mm



Information:
Haefele-Katalog

- > Einsatzbereich: besonders geeignet für Serienmöbelbau
- > Werkstoff: Gehäuse und Zylinder: Zinkdruckguss
- > Oberfläche: Gehäuse: glanzvernickelt
- > Dornmaß D: 24,5 mm
- > Zylinderlänge: 22 mm
- > Zylinder-Ø: 18 mm
- > Schließtechnik: mit 6 Plättchenzuhaltungen
- > Schließung: 200 verschiedene Schließungen möglich
- > Montage: zum Schrauben

→ Normalprofil

Lieferumfang
1 Aufschraub-Riegelschloss
2 Schlüssel

Schließung	Anschlag	Artikel-Nr.
verschiedenschließend	links	232.04.730
	rechts	232.04.700

Quellen Schlossvarianten:

[Schallenberg-Shop](#)

[Groheshop](#)

[Seefelder](#)

Aufgabe 1 Kundenberatung

Ein Computerarbeitsplatz muss in besonderer Weise auf die Bedürfnisse des Nutzers und der auszuführenden Arbeiten am Computer abgestimmt werden.

Nenne **fünf** Anforderungen, die bei der Möbelgestaltung zu beachten sind.

Aufgabe 2 Werkstoffauswahl

a) Erkläre mit Hilfe einer Skizze den Aufbau von Furniersperrholz und die Bedeutung des Absperrens für die Eigenschaften der Platte.

b) Erklären Sie die Unterschiede folgender Werkstoffe und gib deren Eigenschaften und je ein Verwendungsbeispiel an :

Duroplastische Werkstoffe :

Thermoplastische Werkstoffe :

Elastomere :

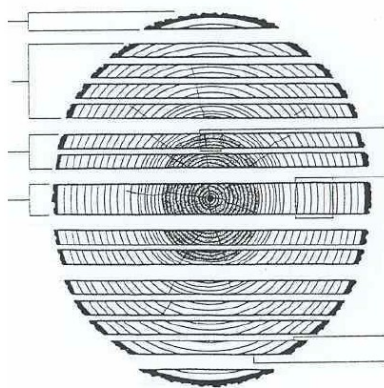
Aufgabe 3 Massivholz

Das Ahorn-Vollholz ist beim Holzhändler in Form eines Blockstapels gelagert und wird als Blockware verkauft.

a) Skizziere einen Blockstapel.

b) Benenne die Einzelteile der Abbildung „Brett- und Bohlenarten“.

Brett- bzw. Bohlenarten:



c) Was versteht man unter Blockware und welche Vorteile bietet diese Handelsform?

d) Nenne 3 Kriterien für Beurteilung der Holzgüte.

Aufgabe 4 Holz Trocknung und -feuchte

Das eingekaufte Vollholz ist „lufttrocken“ und muss deshalb künstlich nachgetrocknet werden.

a) Was versteht man unter „lufttrocken“ und welcher Holzfeuchtebereich kann erwartet werden?

b) Auf welchen Holzfeuchtewert muss das Holz für die Herstellung der Möbel heruntergetrocknet werden? Begründe deine Aussage.

Holz für Möbel- und Innenausbauarbeiten soll einen Feuchtegehalt

von _____ bis _____ haben!

c) Nenne **3 Verfahren** der technischen (künstlichen) Holz Trocknung.

Aufgabe 5 Entwurf

Für die acht Computerarbeitsplätze sollen **8 Wandregale** aus dekorativem Plattenwerkstoff angefertigt werden.

Gemäß **Anhang 1** sollst du für den Kunden ein Hängeregale entwerfen, dass im Bereich des blauen Kastens angebracht werden soll.

Kundenwunsch:

Grundfläche max. 0,28 m², Tiefe 200 mm
ca. 1/3 geschlossen mit einschlagender Tür (Lappenband) und Schloss (siehe Anhang 1 und eine Alternative → Links)!

2/3 mit offenen Regalen für Taschenbücher und Kleinteile, Fachböden verstellbar.

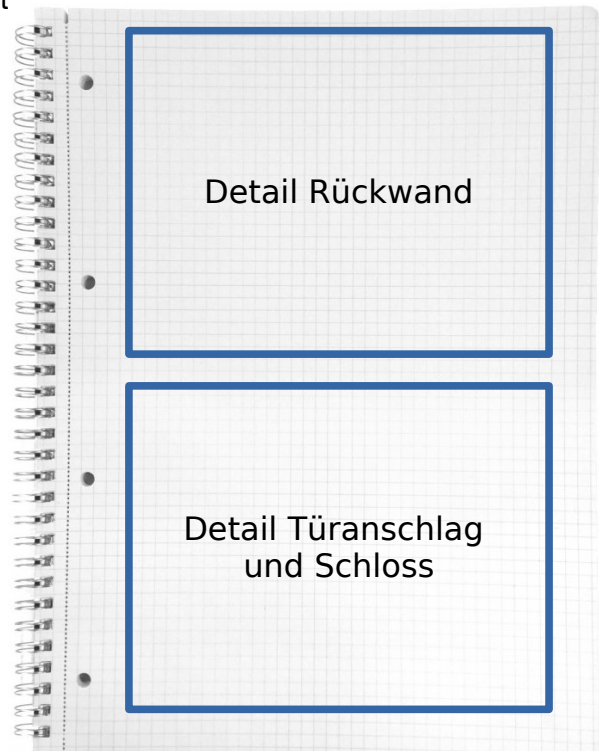
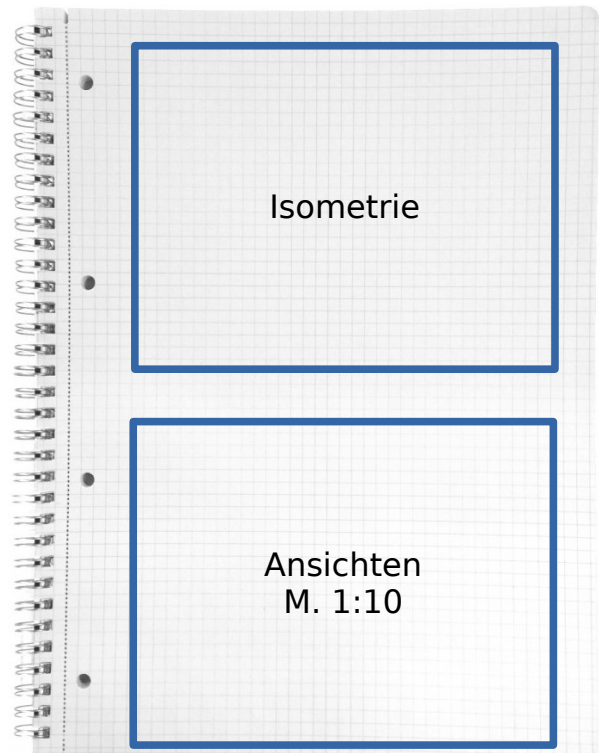
Rückwand genietet mit Tragleisten (siehe Zeichenbuch S. 108)

- Entwerfe ein Regal gemäß Kundenwunsch und stelle den Entwurf als Isometrie dar!
- Zeichne und Bemaße die Vorder- und Seitenansicht von links im M. 1:10 mit Bemaßung und trage die Schnittebenen für den Frontal- und Vertikalschnitt ein!
- Skizziere das Detail der Rückwand mit Tragleisten im Schnitt B-B!
- Skizziere die Details zum Türanschlag und Schloss im Horizontalschnitt!

Aufgabe 6 Konstruktion

Nach der Beschaffenheit der Möbelteile und nach Art ihres Zusammenbaues unterscheidet man verschiedene Möbelbauarten.

- Nenne die **vier** Möbelbauarten.
- In welcher Bauart hast du das Wandregal konstruiert?
- Nenne drei charakteristische Konstruktionsmerkmale dieser Möbelbauart!
- Nenne mindestens zwei Holzverbindungen, die als Korpusverbindungen bei dieser Bauart gewählt werden können.



Kreuze an:

Aufgabe 7 Welche Schichten bilden den Jahresring

- a) Kern- und Splintholzzone
- b) Bast und Kambium
- c) Früh- und Spätholzzone
- d) Splint-, Reif- und Kernholz

Aufgabe 8 Was versteht man unter dem Fasersättigungsbereich beim Trocknen des Holzes?

- a) Das Holz enthält nur noch die maximale Menge an gebundenem Wasser in den Zellwänden
- b) Zellwände und Zellhohlräume sind maximal mit Feuchtigkeit gesättigt.
- c) Die Holzfasern enthalten nur noch eine Restfeuchte von 15%, in den Zellhohlräumen ist Luft
- d) Das Holz ist voll mit Wasser gesättigt, der Feuchtegehalt des Holzes beträgt 100%.

Aufgabe 9 Welche Behauptung über die technische (künstliche) Holz Trocknung ist richtig?

- a) Bretter und Bohlen können problemlos gemeinsam getrocknet werden
- b) Bretter und Bohlen können sich während der Trocknung nicht verziehen
- c) Durch die schnellere Trocknung entstehen immer sehr viele Trockenrisse
- d) Es können auch Holzfeuchtwerte unter 15% erreicht werden

Aufgabe 10 Die Eigenschaft „hygroskopisch“ bedeutet:

- a) Das Holz ist wasserabweisend
- b) Das Holz zieht Feuchtigkeit an
- c) Das Holz ist noch voll mit Wasser gesättigt
- d) Die Holzzellen enthalten nur noch Wasser in den Zellwänden

Aufgabe 11 Was versteht man bei der Glasherstellung unter dem Float-Verfahren?

- a) Aus der Glasschmelze wird zwischen Walzenpaaren senkrecht ein Glasband hochgezogen.
- b) Die Glasschmelze wird durch Walzen geformt und geglättet.
- c) Die Glasschmelze wird auf ein Formband gegossen und strukturiert.
- d) Die Glasschmelze läuft über ein flüssiges Zinnbad.

Aufgabe 12 Was bedeutet beim Verleimen der Begriff „offene Zeit“?

- a) Die Zeit vom Leimauftrag bis zum Beginn des Abbindevorganges.
- b) Die Zeit in der der Leim gebrauchsfähig ist.
- c) Die Zeit zwischen dem Abbindevorgang und dem Aushärten des Leimes.
- d) Die maximale Lagerzeit des Leimpulvers.

Aufgabe 13 Zu welcher Plattenart gehört die MDF-Platte?

- a) Furnierplatten
- b) Spanplatten
- c) Faserplatten
- d) Mit Deckschichten beschichtete Flachpressplatte

Aufgabe 14 Welche der genannten Eigenschaften besitzt eine Hochdruck-Schichtpress-Stoffplatte (HPL-Platte)?

- a) Die harte Oberfläche ist völlig kratzfest.
- b) Durch den ausgehärteten Kunststoff ist die Platte völlig formstabil.
- c) Bei Erwärmung ist sie leicht verformbar.
- d) Die melaminharzbeschichtete Oberfläche ist widerstandsfähig gegen Alkohol, Öle, Fette, schwache Säuren und schwache Laugen.

Aufgabe 15 Welche Schutzvorrichtung muss beim Abrichten kurzer Werkstücke verwendet werden?

- a) Zuführlade
- b) Fügeleiste
- c) Schiebestock
- d) Winkelanschlag

Aufgabe 16 Unter „Schnittgeschwindigkeit“ bei Maschinenwerkzeugen versteht man...

- a) die durchschnittliche Geschwindigkeit, die für das Auf- und Abnehmen der Werkstücke und die Bearbeitung benötigt wird.
- b) die Geschwindigkeit, mit der das Werkstück an einem rotierenden Werkzeug vorbei geführt wird.
- c) die Drehfrequenz des antreibenden Motors.
- d) den Weg in Meter, den die Schneide in einer Sekunde zurücklegt.